

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Gemeinderates Thießen

Sitzungstermin:	Mittwoch, 17.02.2010
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:30 Uhr
Ort, Raum:	im Gemeindebüro, Hauptstraße 25 b,

Anwesend waren:

Bürgermeister

Bürgermeister Günther Lutze

1. stellv. Bürgermeister

Herr Klaus Lutze

2. stellv. Bürgermeister

Herr Ralph Stukowski

Gemeinderat

Herr Heiko Bittner

Frau Gudrun Fräßdorf

Herr Tobias Fricke

Herr Erik Goebel

Frau Waltraut Knöfler

Herr Hans-Dieter Müller

Frau Christel Schneidewind

Herr Mathias Thiebe

Es fehlten:

Verwaltung:

Frau V. Mergenthaler - Protokollantin

Gäste:

keine

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Bürgermeister begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte. Er stellte die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und machte auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.

Die Gemeinderäte stimmten der vorliegenden Tagesordnung zu.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	11	0	11	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Bürgermeister wies darauf hin, dass die Gemeinderäte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 16.12.2009

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 16.12.2009 wurde von den Gemeinderäten bestätigt.

Der Bürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	11	0	7	0	4

Der Bürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

4. Bestätigung der Eilentscheidung des Bürgermeisters zu einer überplanmäßigen Ausgabe für Personalkosten**Vorlage: THI-BV-022/2010**

Allen Gemeinderäten lag die Eilentscheidung des Bürgermeisters vom 16.12.2009 vor. Hierbei ging es um eine erneute überplanmäßige Ausgabe für Personalkosten in der Kindertagesstätte Thießen. Aus der Begründung ging hervor, warum die Lohnkosten gestiegen sind (höhere Anzahl der Kinder = Stunden-erhöhungen von den Erzieherinnen). Somit betrug das Defizit der Kita ca. 55 T€ und in diesem Jahr liegt es bei 70 T€ (Tariferhöhung von 2,5 % bereits mit eingeplant).

Herr Müller vergewisserte sich noch einmal, dass diese überplanmäßige Ausgabe nichts mit dem Beschluss vom Oktober vorigen Jahres zu tun hat, als der Gemeinderat bereits Mehrausgaben für Personalkosten in Höhe von 15 T€ beschlossen hatte mit einer ähnlichen Begründung wie im jetzigen Beschluss.

Er fragte an, warum diese überplanmäßige Ausgabe nicht bereits im Oktober absehbar war und wer hier falsch geplant bzw. gerechnet hat.

Herr Müller betonte, dass die Erzieherinnen für ihre Arbeit auch dementsprechend entlohnt werden sollen, dies stünde keinesfalls zur Debatte. Für 2010 sollte die Planung der Personalkosten exakter erfolgen. Der Bürgermeister merkte an, dass einige Kinderzahlentwicklungen in der Kita nicht absehbar und diese auch nicht alle genau planbar waren. Sicherlich gab es seitens der Verwaltung und auch beim Bürgermeister einige Versäumnisse in Bezug auf die notwendigen Betreuungsstunden durch die Erzieherinnen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	11	0	11	0	0

5. Beitritt zum "Naturpark Fläming e.V."

Vorlage: THI-BV-023/2010

Der Bürgermeister verwies auf die Begründung zum vorliegenden Beschluss. Auf Grund der Bildung der Einheitsgemeinde Coswig (Anhalt) hat die Stadt Coswig (Anhalt) am 25.11.2009 beschlossen, nunmehr als Stadt und nicht mehr als Verwaltungsgemeinschaft im Naturpark Fläming e.V. Mitglied zu sein. Da die Gemeinde Thießen noch selbständig ist hat sie zu entscheiden, ob sie dem Naturpark Fläming e. V. beitrifft. Der Bürgermeister machte deutlich, dass die Gemeinde Thießen verbunden mit dem Fläming ist und dem Verein (für 1 Jahr) beitreten sollte.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	11	0	11	0	0

6. Änderung Öffnungszeiten Kita

Der Bürgermeister informierte die Räte darüber, dass 7 Eltern Bedarf für eine Verlängerung der Öffnungszeiten der Kita Thießen bis 17.00 Uhr angemeldet haben.

Das Gesetz schreibt eine Öffnungszeit von 10 h vor. Die Einrichtung in Thießen hat von 6.00 Uhr bis 16.30 Uhr geöffnet und erfüllt somit die gesetzlichen Vorgaben.

Eine Verlängerung der Öffnungszeiten führt zu höheren Personalkosten und somit zu einem höheren Defizit. Der BM zeigte Verständnis für die Eltern, die es arbeitsbedingt nicht schaffen bis 16.30 Uhr ihre Kinder aus der Kita abzuholen. Diese müssten einen Nachweis vom Arbeitsgeber vorlegen.

Eine Erzieherstunde kostet 26,- €. Diese sollte dann von den Eltern getragen werden, die ihre Kinder bis 17.00 Uhr in der Einrichtung lassen.

Einige Gemeinderäte befürchteten, dass auch diese Zeit überschritten werden könnte.

Der Bürgermeister schlug vor, dass in die Satzung ein Passus aufgenommen werden könnte, welcher festlegt, dass bei einer Überschreitung der Öffnungszeiten ein gewisser Betrag zu zahlen ist. So könnte man die Eltern zur Pünktlichkeit erziehen.

Herr Müller erkundigte sich danach, wie und für welchen Zeitraum die Festlegungen erfolgen sollten und ob es dann unterschiedliche Sätze für die 0,5 h Betreuungsstunde gäbe. Der Bürgermeister entgegnete, dass es monatliche Festlegungen für die Verlängerung der Öffnungszeiten geben sollte. Diese würden dann von denjenigen Eltern bezahlt, die diesen Service nutzen. Der Beitrag ist also abhängig von der Anzahl der Kinder und kann somit monatlich variieren.

Ob diese Regelung satzungsmäßig durchzusetzen ist, wäre dann noch mit der Verwaltung zu klären.

Herr Bittner schlug vor, dass Prozedere zu vereinfachen und das Platzgeld um 5,- € zu erhöhen, um für alle Kinder die Möglichkeit der längeren Öffnungszeit anbieten zu können. Herr K. Lutze verwies auf die notwendige Zustimmung des Kuratoriums und merkte an, dass es für die 4 Erzieherinnen sehr schwierig sei, bei den verlängerten Öffnungszeiten einen entsprechenden Dienstplan zu erstellen. Dem Bürgermeister ist die Situation bekannt und er machte deutlich, dass noch eine 5. Kraft fehlt.

Der Gemeinderat sprach sich mehrheitlich dafür aus, dem Kuratorium eine Platzbeitragsenerhöhung von 5,- € vorzuschlagen. Im Gegenzug bleibt die Einrichtung für alle Kinder bis 17.00 Uhr geöffnet mit Sanktionen für die Eltern, die diese Öffnungszeiten überschreiten. Zuvor ist von der Verwaltung zu prüfen, wie viel Lohnkosten für die längeren Öffnungszeiten im Jahr anfallen und welche Mehreinnahmen durch die höheren Platzbeiträge erzielt werden.

Weiterhin informierte der Bürgermeister über die Belegungssituation im Kindergarten.

Die Kapazitäten im Kleinkindbereich sind bereits überschritten. Die Einrichtung kann 49 Kinder aufnehmen. Es liegen bereits 10 Anmeldungen vor, die nur berücksichtigt werden können, wenn ein Raum im Obergeschoss des Kindergartens genutzt werden kann.

Für eine notwendige Brandschutztür und einen zweiten Fluchtweg (Spindeltreppe) würden Kosten in Höhe von ca. 14-15 T€ anfallen. Am 23.02.2010 wird das Jugendamt sich die Räumlichkeiten anschauen. Vielleicht erteilt uns aber der Landkreis eine Ausnahmegenehmigung, da dieser Bedarf vorerst nur für ein bis zwei Jahre besteht.

Die Gemeinderäte sprechen sich für eine Investition in der Kindertagesstätte Thießen aus, um noch 10 Kinder aufnehmen zu können.

7. **Beratung Haushalt 2010**

Der vorliegende Haushalt weist ein Defizit von 97.700 € aus. Aus den Hinweisen zum Haushaltsplan wird erkennbar, welche Gründe für dieses Defizit vorliegen. Da der Haushalt nicht ausgeglichen werden kann, ist ein Haushaltskonsolidierungskonzept zu beschließen. Einsparungen oder Mehreinnahmen können kaum erzielt werden. Freiwillige Leistungen in Form von Betriebskostenzuschüsse tätigt die Gemeinde an den Sportverein Thießen und den Chor Luko (lt. Nutzungsvereinbarung).

Der strenge Winter in diesem Jahr hat der Gemeinde keine größeren finanziellen Belastungen gebracht, da wir für den Winterdienst eines Teilstücks zwischen Thießen und Luko von der Stadt Dessau-Roßlau bezahlt werden.

In diesem Zusammenhang merkte der Bürgermeister an, dass alle Mitarbeiter auf Grund der Witterungsverhältnisse einen guten Job gemacht haben, der eine gewisse Anerkennung finden sollte (Präsent).

In der Allgemeinen Verwaltung wurden prophylaktisch 10 T€ für Gerichtskosten eingestellt, falls es zu einer Klage im Zusammenhang mit der Gemeindegebietsreform kommen sollte. Die auf S. 4 in der Finanzverwaltung eingestellten 3.100 € für Sachverständigen- und Gerichtskosten sind für die Rechnungsprüfung durch den Landkreis vorgesehen.

Feuerwehr

eine Feuerschutzsteuer wird nicht mehr an die Gemeinde gezahlt

500000 – 500 €

550000 – 3.000 €

Prüfung, ob nicht Mehrkosten auf der Hst. 622000 anfallen (Druckluftatmer)

Einstellung der Einnahmen für den Verkauf des alten FF-Fahrzeuges

Möglichkeiten der Kostensenkung

Schalrhythmus der Straßenbeleuchtung verändern, um Energie zu sparen

Telefon – ISDN-Anschluss für Kita, FF und Gemeinde (Prüfung u. Kostenermittlung)

Grundstücksangelegenheiten

Verkauf des Waldgrundstücks im B-Plangebiet Luko (für Tankanlage sollte eine Grunddienstbarkeit eingetragen werden) – Einstellung in den Haushalt

Pachtvertrag mit dem Pächter der ehemal. Gaststätte läuft 2010 aus – evtl. Verkauf an den derzeitigen Pächter

Baumaßnahmen

Die Bushaltestelle an der Kreisstraße wird nicht mehr genutzt. Vielleicht wäre es sinnvoll, diese an die Rosselstraße gegenüber ehem. Köpke auf der Grünfläche zu versetzen.

Der Feuerwehrverein Thießen und der OR Luko erhalten jeweils 400,- € für ihre Veranstaltungen (Tag der offenen Tür der FF Thießen und 750 Jahrfeier von Luko).

Die Mindestrücklage soll im Vermögenshaushalt bleiben.

In der nächsten Ratssitzung wird der Haushalt verabschiedet.

8. Einwohnerfragestunde

Da keine Einwohner anwesend waren, entfiel dieser Tagesordnungspunkt.

9. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Mitteilungen des Bürgermeisters

Er informierte darüber, dass der Gemeinschaftsausschuss 2010 aus 16 Stadträten und dem BM von Thießen besteht. Die 1. Sitzung wird am 25.03.2010 vor der Stadtratssitzung stattfinden.

Die Fa. Hit hat zugesagt, dass die Wege wieder hergerichtet werden, wenn die Frostperiode beendet ist.

Im Bundesanzeiger erfolgt die Ausschreibung für den Abschluss eines neuen Konzessionsvertrages.

Das Wappen der Gemeinde Thießen ist fertig. Es muss noch ein geeigneter Standort gefunden werden.

Die 1,- € Maßnahmen für 2 Beschäftigte laufen jetzt aus. Vielleicht erhalten wir später eine 1,- € Kraft.

Frau Knöfler fragte an, ob der AWZ über die Feierlichkeiten in Luko im Juni informiert wurde. Der Bürgermeister entgegnete, dass ein dementsprechendes Schreiben an den AWZ gerichtet wurde. Herr Bittner wollte wissen, wann die Baumaßnahme erfolgen soll. Der Bürgermeister teilte mit, dass noch kein Termin für den Baubeginn feststeht.

Nachdem es keine weiteren Anträge, Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der Bürgermeister diese Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 26.02.2010

Lutze
Bürgermeister

Mergenthaler
Protokollantin